

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Januar 2025

Haftpflicht/ Versicherung

1. Der/die unterzeichnende Kunde/Kundin versichert, dass eine gültige Haftpflichtversicherung für den mitgeführten Hund besteht. Der/die Hundehalter/in haftet für alle von seinem/ihrem Hund während der Ausbildung verursachten Schäden. Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich auch, die Haftung im Schadensfall persönlich zu übernehmen, wenn ein Dritter für ihn an dieser Ausbildung teilnimmt.
2. Es gilt als vereinbart, dass die Hundeschule Anna Lange keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Schäden durch teilnehmende Hunde übernimmt und somit weder vom/von der Hundehalter/in noch von Dritten in Anspruch genommen werden kann. Der/die unterzeichnende/n Teilnehmer/in wird jegliche Begleitperson von dem Haftungsausschluss in Kenntnis setzen.
3. Die Teilnahme oder der Besuch der Trainings-, Spiel- und Beratungsstunden sowie das Betreten des Trainingsgeländes erfolgen auf eigenes Risiko.
4. Der Kunde ist verpflichtet, vor der ersten Ausbildungseinheit die Hundeschule Anna Lange über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.
5. Werden vom Hundehalter Übungen mit dem Hund ohne Leine verlangt, so kann der Hundehalter dies ablehnen, wenn er sich seines Hundes nicht sicher ist. Die Übungen werden vom Hundehalter allesamt eigenverantwortlich durchgeführt. Werden Hunde während eines Kurses oder einer Übungsstunde abgeleint, so handelt jeder Hundebesitzer eigenverantwortlich. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden an Hund oder Mensch.

Preise / Berechnung

1. Die Preise der Seminare / Workshops / Vorträge / Kurse variieren und werden jeweils separat bekannt gegeben.
2. Die Einzelstunde kostet 60,00 € a 60 min.
3. Die Preise für die Kurse sind am 1. Kurstag in bar zu entrichten oder können im Vorwege überwiesen werden. Die Zahlung berechtigt nur zur Teilnahme am gebuchten Kurs und ist nicht auf andere Kurse übertragbar. Nur nach individueller Absprache mit dem Trainer ist dies in Ausnahmefällen möglich. Die Preise für die Einzelstunden sind zu jedem Termin in bar zu entrichten oder im Anschluss zu überweisen.

Absagen / Storno

1. Gruppenstunden: Absagen der Kursstunden sind mindestens 24 Stunden vorher per E-Mail, WhatsApp oder Telefon mitzuteilen. Das Nichterscheinen oder die verspätete Absage verleiht keinen Anspruch auf Zurückzahlung der Kursgebühr, ein Anspruch auf Nachholung besteht nicht. Im Einzelfall kann nach vorheriger Absprache bis zu einer Stunde pro Kurs in einem vergleichbaren Kurs nachgeholt werden. Sollten Stunden seitens der Trainer abgesagt werden, werden diese selbstverständlich nachgeholt.
2. Eine Kursstunde ist ausgelegt für 6-10 Mensch-Hund-Teams und geht über 60 Minuten. Bei einer zu geringen Beteiligung (bis 3 Teilnehmer) oder speziellen Wetterverhältnissen behalten sich die Trainer vor, die Trainingszeit anzupassen, ohne dass der Hundeschule ein finanzieller Nachteil entsteht.
3. Einzelstunden: Ein vereinbarter Termin für eine Einzelstunde insbesondere eines Hausbesuches (telefonisch, per E-Mail, persönlich) verpflichtet beide Seiten, im Besonderen den Kunden, zur Einhaltung dieses Termins. Er kann bis 48 Stunden vor Beginn des vereinbarten Zeitpunktes abgesagt oder verschoben werden (telefonisch, per E-Mail, persönlich), andernfalls wird der Termin berechnet.
4. Eine Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf eine dritte Person ist nur nach individueller Absprache mit den Trainern möglich.
5. Seminare / Workshops / Vorträge: Die jeweiligen Gebühren sind nach schriftlicher oder mündlicher Anmeldung fällig, somit wird der Anspruch auf einen Platz garantiert. Bei Nichterscheinen wird der Betrag nicht zurückerstattet. Sie können jedoch einen Ersatzteilnehmer stellen. Wird die Teilnahme an einem Seminar weniger als 2 Wochen vor dem Termin storniert, fällt eine Stornogebühr von 50% an.

Garantie

1. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der konsequenten Umsetzung des Gelernten zwischen den Kursen und von der individuellen Veranlagung und des aktuellen Zustandes des jeweiligen Hundes abhängt. Bitte bedenken Sie, dass die Trainings Impulse setzen, die im Alltag zu üben oder umzusetzen sind. Die Erziehung findet nicht am Hundeplatz statt, sondern durch Sie und in Ihrem Alltag.

Sonstiges

1. Die Teilnahme mit einem Hund an Gruppenübungsstunden ist nur gestattet, wenn der Hundehalter versichern kann, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten ist.
2. Der Ort der Durchführung der Ausbildung wird dem Kunden vor der jeweiligen Ausbildungseinheit mitgeteilt.
3. Die Nutzung und Benutzung von Würgehalsbändern, Stachelschädelbändern sowie Stromreizgeräten ist ausdrücklich verboten! Die Benutzung eines Zughalsbandes ohne „Stopp“ ist verboten. Des Weiteren ist die Nutzung aller Hilfsmittel die dem Hund Schmerzen zufügen können ausdrücklich untersagt.
4. Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.